

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Der Preis der
Insel-Bücherei
 und
Pandora

beträgt von heute an
150 Mark

Leipzig, den 4. November 1922.

DER INSEL-VERLAG

Bücher nationaler Selbsterkenntnis.

☐ Soeben erschienen:

**Kriegserlebnisse eines deutschen Geschichts-
 Professors in der Heimat.**

Von Dr. Karl Heldmann, a. o. Professor der Geschichte
 an der Universität Halle. 103 S. Gr. 8°. M. 60.—

Ein Dokument preussischer Kultur, gewährt einen tiefen Ein-
 blick in die Gedanken und Ränke mit taristischer Kreise.

**Katechismus des Friedensvertrages
 für Jugend und Volk.**

Zum Gebrauch für Volks-, Mittel- und Hochschulen.
 Von Dr. Oskar Stillsch. 184 S. Gr. 8°. M. 120.—

Der bekannte Verfasser hat das Wissenswerte über den Friedens-
 vertrag zusammengestellt. Das Buch setzt jedermann in die
 Lage, an Hand eines authentischen Materials den falschen,
 oft absichtlich hegerischen, Informationen gewisser Kreise ent-
 gegenzutreten.

Politik und Moral, Gewalt oder Recht?

Von Edm. Scheuer. 8°. 32 Seiten. M. 15.—

Vollständig geschriebene Kritik und Darstellung der jenseits
 von Gut und Böse stehenden preussischen Staatsauffassung.
 Grundlegend für eine neue deutsche Gesinnung.

Mit 35% und 11/10.

Auslieferung: Leipzig: L. Fernau; Stuttgart: G. Umbreit.

„Friede durch Recht“, G. m. b. H., Ludwigsburg i. Württ.

Vor hundert Jahren!

☐

Soeben ist erschienen:

Stranddistel

Roman aus der Franzosenzeit

von

Sophie Kloerss

Geheftet 300 M., Halbleinenband 540 M.

Die in vortrefflichen Bildern straff durchgeführte Handlung führt
 uns an die mecklenburgische Küste zur Zeit der Kontinentalsperre.
 Die Franzosen halten die Bevölkerung, die zum lohnenden Schmuggel
 nur allzu leicht bereit ist, unter strenger Zucht. Das erregt den
 Zorn vaterländisch gesinnter Männer. Besonders sind es der
 Zimmermann Jochen Dethloff und der Kapitän Mack Düvel in
 Warnemünde, die der französischen Willkür oft ein Schnippchen
 schlagen, wobei sie von der entschlossenen Frau des Kapitäns und
 ihrer jüngeren Schwester Dörte, der Tochter des reichen Rostocker
 Kaufmanns Friedrich Franz von der Mauer, tatkräftig unterstützt
 werden. Es gelingt Jochen Dethloff, das spröde Herz der jungen
 Stranddistel Dörte, die ihm in glühendem Eifer für das bedrückte
 Vaterland nähergetreten ist, ganz für sich zu gewinnen. Als
 dann die Franzosen ihn ergreifen wollen, ist Dörte zur Heirat mit
 Dethloff kurz entschlossen, um mit ihm nach Schweden zu fliehen.
 Dabei stellt sich heraus, daß Jochen Dethloff in Wahrheit der schon lange
 von den Franzosen gesuchte preussische Offizier Joachim v. Treßlow ist.

Ein Roman von erquickend heimatlicher Frische, der den
 großen Freundeskreis der Verfasserin noch erweitern wird!

Von derselben Verfasserin sind ferner bei uns erschienen:

☐

Im Nervenpavillon

Roman einer Krankenschwester

Geheftet 300 M., Halbleinenband 540 M.

„Die einzelnen Typen der Leidenden — die Frau aus dem Volke,
 die vornehme Dame, die Leichtsinige, die erblich Belastete — sind
 glänzend charakterisiert.“ (Südd. Ztg., Stuttgart.)

Mutter sein

Niedersächsischer Roman

Geheftet 300 M., Halbleinenband 540 M.

„Das Leben einer tapferen Frau und Mutter, von einer tapferen,
 emsig wirkenden Frau aufgezeichnet. Ein Buch zum reinen Genießen.“
 (Hamburger Nachrichten.)

Die das Leben zwingen

Zwei Erzählungen

Geheftet 300 M., gebunden 480 M.

„Die Gemütsstiefe dieser Erzählungen ist derjenigen Fritz Reuters
 verwandt. In der Schilderung von Land und Leuten steckt viel
 volkstümliches Gut.“ (Die schöne Literatur, Leipzig.)

Harte Art

Zwei Erzählungen

Geheftet 300 M., gebunden 500 M.

„Herbes wurzelechtes Volkstum der Wasserlande erstrahlt voll frauen-
 haft tiefem Empfinden lebenswahr vor uns.“ (Hann. Kurier.)

Preise freibleibend.

Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68